

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Tempelberg = *Besitz*

Tempelberg (= Tempelberghe, Tempelperch, Tempelberch) ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Steinhöfel im Bundesland Brandenburg.

Tempelberg ( Tempelberge ) wird 1244 erstmalig urkundlich erwähnt, als Bischof Heinrich von Lietzen den Templern den Zehnt verschiedener Hufen bei Lietzen und die Errichtung eines Kanonikats an der dortigen Domkirche bestätigt. Die Siedlung ist aber möglicherweise einige Jahre älter.

Am 18.01.1247 bestätigte Papst Innozenz IV. dem Templerorden sämtliche Güter und Rechte des Ordens in Brandenburg und Pommen. Innerhalb dieser Urkunde werden die zur Komturei [Lietzen](#) gehörenden Güter Heinersdorf, **Tempelberg**, Marxdorf, Neuentempel und Colaz erwähnt.

Bis in das Jahr 1312 war Tempelberg im Besitz des Ordens. Ab 1318 gemäß dem Vertrag von Kremen wurde das Dorf Eigentum der Johanniter.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Irgang**, Winfried: „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, S. 28f., Nr. 26 u. S. 32, Nr. 30.
- **Lehmann**, Gunther & **Patzner**; Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005, S. 34 u. 41.

**Bearbeitungsstand: abgeschlossen a, 26. 4. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp**